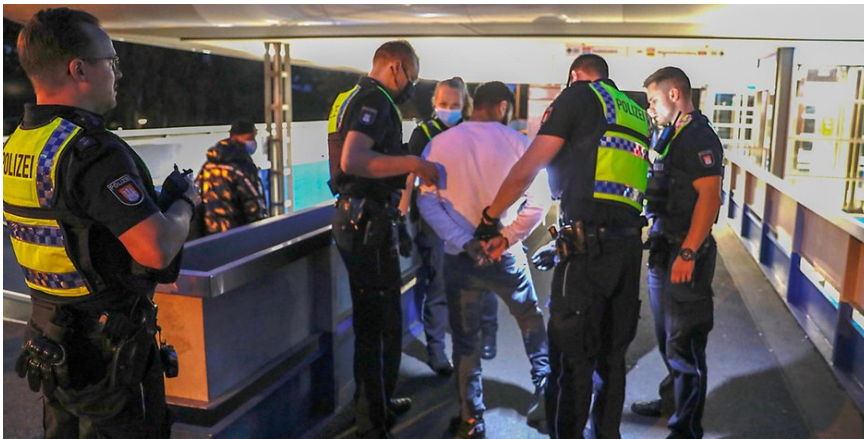




Hamburger Morgenpost | Hamburg | Polizei

In Hamburg: Verletzte bei Messerstecherei: Verdächtige sind Teenager

Von Rüdiger Gärtner | Ann-Christin Busch | 02.10.20, 10:30 Uhr



Einer der Tatverdächtigen bei seiner Festnahme.

Foto: Roeer

Billstedt - Im Hamburger Stadtteil Billstedt sind bei einer Messerstecherei im Bereich Schiffbeker Weg und Gothaer Weg sowie Möllner Landstraße drei Menschen verletzt worden, zwei davon schwer. Dem Vorfall soll eine größere Schlägerei vorausgegangen sein. Die Polizei rückte mit einem Großaufgebot an.

Gegen 18.05 Uhr ging ein Notruf bei der Polizei ein. Anrufer meldeten eine Schlägerei unter mehreren Personen an der Einmündung Schiffbeker Weg Ecke Gothaer Weg. Auch ein Messer sei im Spiel, hieß es. Als die ersten Streifenwagen der nahegelegenen Wache eintrafen, rannten mehrere Männer davon. Nur zwei blieben mit blutenden Wunden am Tatort zurück.

Messerstecherei in Hamburg: Drei Verletzte

Ein Notarzt und zwei Rettungswagen rückten an. Die Sanitäter versorgten die Verletzten (beide 25). Ersten Meldungen zufolge hatten sie Messerstiche davongetragen. Einer von ihnen im Rücken, der andere auf der rechten Körperseite. Es bestand Lebensgefahr. Wenig später meldete sich ein dritter Verletzter. Er hatte Gesichtsverletzungen. Alle kamen in eine Klinik.

Drei Teenager festgenommen

Die Polizei sperrte den Tatort weiträumig ab. Im Zuge der Fahndung nach den Tätern setzten Polizisten nahe des Billstedter Bahnhof eine Personengruppe fest. Ob die zumeist Heranwachsenden zum Tatgeschehen gehörten, war unklar. Etwas weiter weg wurden weitere Tatverdächtige gestellt. Drei (14, 15 und 18 Jahre alt) von ihnen wurden vorläufig festgenommen. Aufgrund der Verletzungen und der Tatausführung hat die Mordkommission die Ermittlungen übernommen.

Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise an Telefon 4286 56789.

Auch interessant

Anzeige